

Aufruf

zu einer

Hindenburgspende für das Ostheer.

Welcher Deutsche stünde nicht in tiefster Bewegung vor den herrlichen Leistungen unseres Ostheeres und seines großen Führers? Die Rettung Deutschlands vor dem Einbruch der Russen und alle Taten unseres Heeres im Osten, die wir miterleben durften, sind so gewaltig, daß kein Maß des Dankes an sie heranreichen kann. Wohl aber können wir unseren Gefühlen den Ausdruck verleihen, daß wir, soweit unsere Kräfte reichen, den Truppen, die für uns kämpfen und bluten, die Leiden des Krieges nach Möglichkeit mildern. Durch solche Gaben geben wir auch der unauslöschlichen Verehrung und Liebe für den Generalfeldmarschall von Hindenburg die ihm selbst willkommenste Form.

Von dem Deutschen Städtetag ist die Darbringung einer besonderen Hindenburgspende für das Ostheer, über deren Einzelheiten noch mit dem Generalfeldmarschall von Hindenburg ins Vernehmen getreten werden wird, ins Auge gefaßt und zahlreiche Städte haben bereits erhebliche Mittel dafür bereitgestellt. Auch unsere Kriegsorganisation Dresdner Vereine will sich für die Stadt Dresden an dieser Hindenburgspende mit einer möglichst großen Summe beteiligen. Darum werden alle unsere Einwohner, die die unvergleichlichen Leistungen unseres Ostheeres und ihres großen Führers voll Dankbarkeit anerkennen und dazu besonders beitragen wollen, daß die dort kämpfenden Truppen mit den durch das Klima des Kampfplatzes und durch die Jahreszeit besonders notwendigen Kleidungsstücken und Lebensmitteln reichlich versehen werden, gebeten, eine besondere Geldspende uns zukommen zu lassen. Wir können ja den Dank, den wir unseren Soldaten im Felde schuldig sind, in Wahrheit niemals ganz abtragen. Wir wollen aber wenigstens unsere Liebe und unsere Dankbarkeit dadurch bezeugen, daß wir ihnen die Leiden und die Strapazen, die sie für uns ertragen, nach Möglichkeit erleichtern. Darum gebe jeder bald und reichlich für die Hindenburgspende für das Ostheer.

Sammelstellen sind: alle städtischen Kassenstellen, ferner: Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Altmarkt 16; Gebr. Arnhold, Waisenhausstraße 20; Deutsche Bank, Ringstraße 10; Dresdner Bank, König-Johann-Straße 3; Bassenge & Frische, Galeriestraße 14; Bondi & Maron, Prager Straße 27; Philipp Glimeyer, Ringstraße 28; Landständische Bank, Pfarrgasse 5; H. O. Lüder, Kaiserstraße 16; S. Maltersdorff, Seestraße 14; Mitteldeutsche Privatbank, Waisenhausstraße 21; Sächsische Bank, Schloßstraße 7; Dresdner Anzeiger, Breite Straße 7; Sächsische Staatszeitung, Große Zwingstraße 16; Dresdner Nachrichten, Marienstraße 38/42; Dresdner Neueste Nachrichten, Ferdinandsstraße 4; Dresdner Volkszeitung, Wettinerplatz 10; Elbtal-Abendpost, Zwidauer Straße 154; Volkanzeiger für Dresden-Neustadt, König-Albert-Straße 24; Sächsische Volkszeitung, Holbeinstrasse 46; Salonblatt, Rädnißstraße 12; Deutsche Wacht, Sachsenallee 3; Invalidenbank, Seestraße 5; Landwirtschaftliche Feuerversicherungs-Gesellschaft im Königreich Sachsen, Wiener Platz 1; Stadtverordneter Hoflieferant Schuster, Oststraße 4; Stadtverordneter Kaufmann Sonntag, Rietschstraße 5; Stadtrat Moehring, Kaufhofstraße 31; Emil Wünsche Nachf., Ringstraße 27; Hoflieferant W. Müller, Prager Straße 32.

Sachspenden, insbesondere Wollwaren, geräucherter Fleischwaren, Dauerwürste, Lichte, namentlich auch für das Ostheer, werden nach wie vor im Pflanzhof des Rathauses gern entgegengenommen.

Kriegsorganisation Dresdner Vereine

Oberbürgermeister Dr. Seutter.

[L 1771]

SARRASANI
Weihnachten
1914
feiert man am würdigsten durch den Besuch des Kriegs-Schaustückes
„Europa in Flammen“
Nur noch **ganz wenige** Wiederholungen!
An den drei Weihnachtsfeiertagen (Freitag, Sonnabend und Sonntag)
2 je zwei prunkvolle 2 Aufführungen
mit neuen Szenen und neuen Kriegsbildern.)
Kartenvorverkauf an den Sarrasani-Kassen und im Warenhaus Herzfeld (ohne Zuschlag). [A 49]

M.-G.-B. „Einigkeit“
Nadeberg

Leitung: Herr Musikdirektor Georg Hippe
1. Weihnachtsfeierabend, im Saale des Gasthofs zum Roß
Weihnachts-Konzert
unter gütiger Mitwirkung der Schüler Siegfried Hippe und Walter Schwarz sowie des Honoristen Herrn Bitter.
Der Reinertrag fällt dem hiesigen Hilfsauschuss zu.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. [K 408]
Eintritt: im Vorverkauf 30 s., an der Kasse 40 s.
Vorverkauf bei: Emil Rengel, Buchhandlung, Räderstraße; Kaiser's Zigarrengeschäft, Köberstr.; Georg Hippe, Zigarrengeschäft, Hauptstraße, und im Gasthof zum Roß. D. S.

Schloßkeller.
Heute sowie jeden Mittwoch
Schlachtfest.

Central-Theater
Am 1. Weihnachtsfeiertag
Beginn der Operetten-Saison
Täglich abends 8 Uhr
Ermäßigte Preise Ermäßigte Preise
Polenblut
Operette von Leo Stein. Musik von Oskar Nedbal.
Nachmittags 3 1/2 Uhr
Kleine Preise Kleine Preise
Wiener Blut
Operette von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Johann Strauß. [A 51]
Vorverkauf täglich von 10 bis 2 und 4 bis 6 Uhr.

Zum Weihnachts-Fest empfiehlt
Große und kleine Schinken, Jerselat- und Selamiwürst, Süßen, Kaffeebohnen u. Salat
Georg Kayser
Fleischhormeister
Sachverständiger, Ecke Kreuzgassestr.
Keine Feiertagspreise!
Pa. schles. Waldhasen
frisches Reh
ein großer Kofen
Wilde Kaninchen
empfiehlt alles äußerst billig
Wildhandlung
Wermann, Schöferstr. 33

Sander & Fichtner
Wartauer Straße 37.
Teilzahlung gestattet.
Nähmaschinen
für alle Zwecke.
5 Jahre Garantie. [K 175]
Wring- und Waschmaschinen
Fahrräder
Grammophone u. Platten.
Taschen-Lampen
Kerbid-Tischlampen!
Obst- u. Beerenweine
empf. Frau Löscher, Altonaer Str. 11, 1. Hof.

Musenhalle
Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens
Nur noch bis Dienstag abend!
In einem kühlen Grande, Singspiel in 2 Aufzügen.
Der Deserteur, Heitold.
Und der neue vorzügliche Solotell.
Mittwoch nachmittag von 3-1/2 Uhr das mit großem Beifall aufgenommene Weihnachtsmärchen!
Semmelhansel u. die Wintersee, in 5 Bildern.
Mittwoch und Donnerstag abend geschlossen! [K 88]
Wochentags Vorzugskarten gültig!

Dresdner Volkshaus
Bismbergstraße - Maxstraße
Mittagsfisch, Fleisch mit Gemüse
35 Pr.
Die neuesten Kriegsbilder und Berichtblätter liegen aus. [L 1586]

Sprechmaschinen
Platten u. Nadeln
werden wegen Einberufung zu halbierten Preisen verkauft. [A 190]
A. C. Ryslok, Schloßstr. 26, 3.
Schaukelpferd | a 6 Mark
Kutschenwagen | noch neu, zu verkaufen. Opperstraße 19, L. rechts.

Potschappell
Bestellungen auf die Dresdner Volks-Zeitung, „Wahren Jacob“, „Arie Stunden“, sowie auf sämtliche Parteiliteratur und Inseraten-Aufträge nimmt jederzeit entgegen
August Frauenlob, Dresden, Straße.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Hermann Reichner, Dresden-Deßnitz
Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Stöcker, Dresden-Raahlig.
Druck und Verlag von Raben & Komp., Dresden.

Sächliche Angelegenheiten.

Rückgang der Pferdezahl in Sachsen.

Über diesen Punkt ist es gegenwärtig bei den Beteiligten zu lebhaften Auseinandersetzungen gekommen. Eine Eingabe der Kantschauptmannschaft Weihen an das Ministerium des Innern befaßt sich mit dem überaus ungünstigen Ausfall des Ende April 1913 in Lommahayshalt gefundenen Remontemerktes.

Auf Eruchen des Ministeriums des Innern befaßt darauf die Kommission zur Hebung der Landes- pferdezahl die Jagdgebiete der Weihen und Großenhainer Gegend. Sie sprach sich dahin aus, daß die Gründe für den verminderten Ankauf, wie auch das Kriegeministerium behauptet hatte, hauptsächlich in der vermehrten Benutzung der starken unedlen, in der minderen Benutzung der edlen, leichteren Neuzüchte und im Uebernehmen des Kaltblüters, auch bei den Juchstücken, zu suchen seien.

Unverständige Kritik.

Die Nachrichtenstelle des Ministeriums schreibt: „Sowohl die Berichte der und veränderten Heeresleitungen, wie auch deren strategische Maßnahmen werden bei uns häufig einer Kritik unterworfen, die zum Teil auch den Weg in die Spalten der Zeitungen findet. Derartige Kritik ist ebenso wertlos wie gefährlich.“

Unstimmigkeiten beim Ausschreiben einiger Städte aus den Bezirksverbänden.

In der letzten Stadtratsbesitzung zu Waagen wurde eine Erklärung des Kreisshauptmanns zu Waagen verlesen, in der sich dieser gegen eine Behauptung der Zitauer Morgenzeitung wendet, daß er noch im letzten Augenblick versucht habe, das Ausschreiben der Städte Waagen und Zitau aus ihren Bezirksverbänden zu verhindern.

Die Zitauer Morgenzeitung bemerkt hierzu: „Es liegt hier ein Mißverständnis vor. Wir haben etwas Bedrückendes von dem Herrn Kreisshauptmann persönlich nicht behauptet, sondern von der Kreisshauptmannschaft gesprochen, und zwar von dieser als Vertreterin der Staatsregierung gegenüber den Gemeinden, wobei nach außen hin gar nicht in Betracht kommen kann, ob zwischen Kreisshauptmannschaft und Ministerium Meinungsunterschiede bestehen.“

Die Bergarbeiter während des Krieges.

Das im sächsischen Kohlenrevier verbreitete Sächsische Volksblatt, unser Zwickauer Parteiorgan, läßt sich über die Bergarbeiterfrage in der Kriegszeit wie folgt aus: „Infolge des Krieges hat auch der Bergbau eine große Anzahl seiner besten Arbeiter verloren, demzufolge ist auch die Produktion an Kohle gefallen.“

für die Schicht, abgehen. Viele Arbeiter verlassen wieder Zwickau und gehen lieber nach Ostpreußen.“

Der Verband der Gemeindepolizisten.

hatte in einer Eingabe an das sächsische Ministerium des Innern um eine einheitliche Regelung der Angelegenheiten der Gemeindepolizisten gebeten. In Beantwortung der Eingabe hat die Regierung erklärt, daß mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der örtlichen Verhältnisse dem Gesuch nicht stattgegeben werden könne.

Leipzig. Frauen als Straßenbahnkassiererinnen.

hatte die hiesige Große Straßenbahngesellschaft, als ein Teil ihres männlichen Personals zum Weerdienst eingezogen war. Der Rat verweigerte aber hierzu die Genehmigung, weil er Frauen zu solchem Dienst ungeeignet fand und vielen beschäftigungslosen Familienvätern die Arbeitsgelegenheit genommen werde.

Chemnitz. Der sächsische Kriegsvorsorgeausschuß.

veröffentlicht eine Uebersicht über die Verwendung der ihm zur Verfügung gestellten Mittel auf die Zeit vom 1. August bis zum 30. November 1914. Danach sind gezahlt worden an Unterhaltungen bedürftiger Angehöriger von im Felde Sterbenden 841 226 M., für Unterhaltung Arbeitsslojer 151 633 M., an außerordentlichen Unterhaltungen, die nicht unter die beiden genannten fallen, 25 850 M., für die Sicherung der Rohstoffmittelversorgung wurden 2041 M. ausbezahlt, für Gesundheitspflege 3232 M., für Fürsorge für die Angehörigen des Heeres 57 634 M. und für sonstige Bedürfnisse 4773 M., insgesamt also 1 066 491 M.

Kleine Nachrichten aus dem Lande.

Ein großer Schadenfeuer vernichtete das gesamte Anwesen des Wirtschaftsbüro Direktors in Rugsitz bei Reuditz. Große Getreidevorräte sind hierbei vernichtet worden. Der Brand ist auf Brandstiftung zurückzuführen. Der Besitzer steht im Felde; es ersucht um, da er nicht versichert hat, bedeutenden Schaden. — Seit Donnerstagabend wird der Eisenmann der Oesterreichischen Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Höppler aus Kaga a. d. Elbe vermisst.

Stadt-Chronik.

Stadtparlament und Mietdarlehenskasse.

In hiesigen Blättern wird berichtet: Die Dresdner Mietdarlehenskasse hielt jetzt im Refektorium des neuen Rathauses eine außerordentliche Generalversammlung ab, in der 451 Aktien und Stimmen vertreten waren. Die vom Oberbürgermeister Beutler in Vertretung der Stadt Dresden beantragte Abänderung des § 2 der Gesellschaftsstatute wurde einstimmig genehmigt. Nach dieser Abänderung ist Gegenstand des Unternehmens, das künftig auch den Hauseigentümern, die ihr Grundstück ganz oder teilweise selbst bewohnen oder zu Wohn- oder Geschäftszwecken vermietet haben, im Bedarfsfalle die erforderlichen Mittel zur Bezahlung der Hypothekenzinsen und sonstigen auf dem Grundstücke haftenden wiederkehrenden Leistungen ermöglicht werden.

Nach diesem Bericht stehen die Beschlüsse der Generalversammlung in ihrem wichtigsten Teile in scharfem Widerspruch zu dem, was die Stadtratsverordneten in der Sitzung am 10. Dezember nach längerer Debatte auf Vorschlag der Mehrheit einstimmig beschlossen haben, nachdem ein Minderheitsantrag gegen 29 Stimmen abgelehnt worden war. In dieser Sitzung drehten sich die Meinungsverhältnisse gerade darum, ob die Abtretung der Mietzinsforderung als Voraussetzung der Darlehensgewährung wogfallend sollte. Die Mehrheit wendete sich lebhaft gegen diesen Vorschlag der Verwaltung der Kasse, der, wie schon bemerkt, auch abgelehnt wurde. Die

Mehrheit hielt es für sehr bedenklich, auf die Sicherung des Darlehens durch Abtretung der Mietzinsforderung zu verzichten. Dadurch würde der Charakter der Kasse vollständig geändert. Von jener Bestimmung lasse sich nicht abgeben, da sonst die Kasse Gefahr laufe, daß die Mietzinsforderung von dritter Seite in Anspruch genommen werde. In zweiter Linie sei auch die Nichtabtretung der Mietzinsforderung für den Mieter selbst bedenklich. Den Mietern sollte das Recht der ratenweisen Bezahlung des Mietzinses eingeräumt werden; wenn aber die Bestimmung, wie vorgeschlagen, geändert werde, habe die Kasse auf die Einziehung des Mietzinses durch den Hauseigentümer keinen Einfluß mehr.

Kun hat die Generalversammlung doch beschlossen, was die Stadtratsverordneten ablehnten! Es besteht also ein klaffender Widerspruch zwischen beiden Beschlüssen, immer vorausgesetzt, daß der oben zitierte Bericht der bürgerlichen Presse stimmt. Bemerkenswert wird die Angelegenheit noch besonders dadurch, daß die Stadt die Mehrheit der Aktien, also die Entscheidung in der Generalversammlung der Mietdarlehenskasse — Hauseigentümerhilfskasse mißte sie heißen — hat. Auf die weitere Entwicklung der Sache kann man gespannt sein.

Unnötige Mühe.

Wie mitgeteilt wird, hat sich eine größere Anzahl Dresdner Gastwirte an den Rat und das Stadtratsordnenkollegium mit dem Ersuchen gewendet, neue Konzessionen zum Betriebe von Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Restaurationen und Cafés sowie zu neuen Hotelbauten und Erweiterungen nicht mehr zu erteilen. Zur Begründung dieser Forderung wird ausgeführt, daß es um die wirtschaftliche Lage der Dresdner Hotelbesitzer und anschließender Gewerbe seit einer Reihe von Jahren sehr schlecht bestellt sei. Das Jahr der Ausstellung von 1911 könne keineswegs als maßgebend betrachtet werden. Der Hauptgrund des geschäftlichen Niederganges liege darin, daß der Fremdenverkehr in Dresden seit langer Zeit ständig ganz bedeutend nachgelassen habe und infolge der kriegerischen Ereignisse auf Jahre hinaus ziemlich brachgelegt sei.

Diese Bemühungen der Gastwirte scheinen schon deshalb überflüssig, weil es in der jetzigen Zeit kaum jemand einfallen dürfte, neue Wirtschaften eröffnen zu wollen. Sonst aber leben wir doch im Zeichen der Gewerbefreiheit. Was den einen „Stand“ recht ist, muß dem andern billig sein. Ueberfüllung kommt auch in anderen Gewerken vor, ohne daß nach Beschränkungen gerufen werden kann, die gegen die gesetzlich garantierte Gewerbefreiheit verstoßen. — Nun ist ja richtig, daß das Gastwirts-gewerbe ein besonders geartetes ist. Deshalb besteht eben für diesen Beruf die Konzessionspflicht. Damit ist den Verhältnissen durchaus Rechnung getragen. Die Konzessionierung hat aber mehr die persönliche und moralische Seite des darum Nachsuchenden im Auge, sie darf und soll nicht von gegen die Gewerbefreiheit verstoßenden Konkurrenzrück-sichten abhängig gemacht werden.

Keine Zündhölzer durch die Feldpost.

Durch die Presse wurde kürzlich eine Notiz verbreitet und im Publikum ist vielfach die Meinung vertreten, daß es unzulässig sei, an die Truppen im Felde mit der Feldpost auch Zündhölzer zu versenden, wenn diese in feste, gegen Druck widerstandsfähige Behältnisse (Weschkä. en oder dergleichen) verpackt werden. Diese Ansicht ist unzutreffend und geeignet, dem Absender eine schwere Verantwortlichkeit aufzubürden. Von amtlicher Seite ist mit Rücksicht auf die wiederholt vorgekommenen Selbstentzündungen von Postsendungen und die dadurch hervorgerufenen umfangreichen Brände vor der Verwendung feuergefährlicher Gegenstände durch die Feldpost dringend gewarnt worden. Zu den feuergefährlichen Gegenständen gehören auch Reib- oder Streichhölzer und Zündhölzer jeder Art, so auch die im Geschäftverkehr als „Wachskerzen“ bezeichneten Wachstreichhölzer; sie dürfen unter keinen Umständen, mag die Verpackung nach Ansicht des Absenders auch noch so dauerhaft und sichernd eingerichtet sein, mit der Post, auch nicht als Beipack zu Feldpostbriefen usw., versandt werden.

Eine lästige Verkehrsstörung.

trat am Montagabend in der siebenten Stunde auf der Straßenbahnlinie 22 ein. Längere Zeit blieben die Wagen inmitten der Stadt völlig aus, das Publikum mußte an den Haltestellen lange warten, und als endlich wieder Wagen kamen, waren sie so überfüllt, daß niemand mit fort konnte. Bei dem starken Weihnachtsverkehr machte sich das besonders unliebsam bemerkbar. Eine Anzahl Wagen fuhr auch ohne Licht, auf der Löbtauer Straße blieb ein Wagen plötzlich stehen, es gab einen Knall, die Funken sprühten und die im Wagen befindlichen Fahrgäste wurden begreiflicherweise ängstlich. Doch scheint es ohne Schaden abgegangen zu sein. An der Eichendorffstraße blieb ein Zug — die Straße geht dort bergan — plötzlich still stehen. Er ging — wahrscheinlich infolge zu klirrenden Stromes — nicht von der Stelle. Kurz entschlossen legten die zahlreich mitfahrenden Soldaten Sand ans Werk und schoben den Berg hinan bis an die Haltestelle am Dreikaiserhof. So veränderte sich diese ärgerliche Szene in eine tragikomische. Was weiter wurde, hat unser Genährsmann nicht abgewartet. Es wäre ganz gut, wenn man sich bei den jetzt häufig vorkommenden Zwischenfällen dieser Art wieder auf den ehemaligen Doppelvorspann einrichtete.

Verkehr in D-Zügen.

Klagen über Unzuträglichkeiten beim Befahren und Verlassen der D-Zugwagen werden namentlich in Zeiten größerer Reiseverkehrs erhoben. Diesen Beschwerden gegenüber muß eindringlich darauf hingewiesen werden, daß die Reisende meist selbst an solchen unliebsamen Zuständen schuld sind. Die Eisenbahnbediensteten sind angewiesen, darauf hinzuwirken, daß zunächst die aussteigenden Reisenden den Wagen verlassen, bevor die neu hinzukommenden einsteigen. Gleichwohl verläßt regelmäßig ein großer Teil der Abreisenden, in der Streben, sich einen möglichst guten Platz zu sichern, in der Seitengang der D-Zugwagen einzudringen, bevor die aussteigenden Reisenden ihn verlassen haben. Da sodann oft unzulässiger Weise mehr und größere Gepäckstücke mitgeführt werden, als in dem Raume über oder unter dem bezahlten Sitzplatz untergebracht werden können, entfällt auf den Gängen ein Gedränge, das die Verteilung der Reisenden noch mehr verlangsamt. Das Stations- und Zugbegleitpersonal ist bei starkem Verkehr nicht immer in der Lage, überall die

ette 4

hrers?
sind so
n, daß
Durch
selbst

Einzel-
Städte
residen
gleich-
n, daß
ungs-
nen ja
unsere
lichkeit

e Banf,
Land-
straße 7;
blinab-
Volks-
haf; im
aufbach-

thausf

[L 177]

mer
37.

nen

[K 170
chlenen
er

pen
11.1.18

ner,
hter,

Hofbrauhaus Dresden

empfiehlt seine ausgezeichneten gehaltvollen **Biere**

See-Automat

Eckstr. 20/21, neben Ministerhof

Speisen und Getränke

Dresdner Beerdigungs-Anstalten Pietät u. Heimkehr

26 Am See 26

Fernspr. 20157 und Fernspr. 6450

20158 Bautznerstr. 37 25081

Praktischer Wegweiser

empfehlenswerter Geschäfte für Dresden-Altstadt

5. Kreis

Ulema Cigaretten Compagnie Dresden

70000 Tubel 28 Pasch 38

Trinkt Hapa!

Reisewitzer **Biere**

Toppl! Toppl!

R. Braunisch Putz-Corsets

Wetterstr. 34

Erich Claus, Tel. 21 567

Abzahlungsgeschäfte

Automaten

"Automat" Wilsdrufferstr. 25

Schloß-Automat

H. Krellschmar

Oskar Neubert

Milch und Butter

Paul Martin

Franke Nachf., Th. Zimmer

Max Rich, Hartig

A. Poser

Hermann Roch Drogerie

R. Herrmann

Max Martin

Heilbehändg. Frau Albert

Frauenleiden

Hüte, Mützen

Ad. Scheuermann

Leopold

W. Hoffmann

K. Nowak

Möbel-Magaz.

Dresden-Wilsdruffer Möbelzentrale

A. Donath

Fritz Möll

Piano-Sommer

Porzellan, Glas

Rohprodukte

Herm. Taubert

Schuhwaren

Geschw. Beer

Ed. Kraft's

Reiche-Brau

"Annenhof"

Fischhaus

"Haus Sachs"

Waldschlößchen Jubiläums-Bier

ist das Lagerbier in höchster Vollendung

H. Schumann

E. Zenker Nachf.

Max Angermann

Albrecht Feistel

Theodor Klotzsche

M. Bitterlich

Woldemar Haupt

Krille & Klemm

Hugo Riemer

Conrad Selter

Hausmanns Möbelhaus

Well-vis-a-vis Am See

Möbel

Hans Hochapfel Nf.

Georg Zimmermann

L. Schaarschmidt

Mechanische Schneidfabrik J. & J. Salinger

Zahnateliers

Dentist Thieme

Emil Lehmann, Likörfabrik

Schilling & Körner

Hänchens echt Lockwitz, Korn Lockwitz und Dresden

Wasch-u. Platt-Anstalten

Nur Gr. Brüderg. 10, 1.

Herrn-, Damen- und Kinder-Garderobe

Raih, Gr. Brüderg. 10, 1.

Gewissenhaft repar. Uhren

Spielwaren

Ernst Koeh Nachf.

Riesenauswahl! Puppenwagen

Wagen

Wagen

Akkumulatoren

Puppenwagen

Taschenlampen

Taschenlampen Batterien Ersatzteile

Luisenstraße 24, pt.

K. Krönert

Erleichterung!

Wintergarderobe

E. Goldhammer

Messer und Gabeln

Küchenwagen

Reinigungsmaschinen

Wärmflaschen

Wringmaschinen

Kinder-Kochherde

Schlittschuhe

Haar- und Küchen-Geräte

Ernst Kiebling

33 Überstrasse 33.

Ernst Koeh Nachf.

Galeriestr. 4

Ernst Kiebling

Wegen Aufgabe Portieren

Wegener

St. Augustin

Taschenlampen Batterien Ersatzteile

Luisenstraße 24, pt.

K. Krönert

Erleichterung!

Wintergarderobe

E. Goldhammer

St. Brüdergasse 16, 1.

Erleichterung!

Wintergarderobe

E. Goldhammer

St. Brüdergasse 16, 1.

Paul Otto Forke
 Erschreckt im Infanterie-Reg. Nr. 242, 11. Komp.
 im Alter von 27 Jahren am 12. November in der Schlacht bei
 Broobfende den Heldentod erlitten hat.
 Vorigt, Delonig i. B., Postkoppel, Reid, Deidenau.
 Die schwergeprüfte Gattin
Martha Forke geb. Wähe und Söhne
 nebst Eltern und Geschwistern.
 Ihm folgte am 2. Dezember fern von der Heimat in fran-
 zösischer Gefangenschaft in Monte de Marlan infolge seiner am
 9. September erlittenen Verwundung mein herzenguter, un-
 vergeßlicher Gatte, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder,
 Schwager und Onkel
Artur Willi Oschatz
 Reiterregiment im Jäger-Bataillon Nr. 12, 1. Komp.
 im Alter von 27 Jahren.
 Deidenau, Vorigt, Postkoppel und Reid.
 In tiefstem Schmerz Die schwergeprüfte Gattin
Anna Oschatz geb. Forke nebst Eltern u. Geschwistern.
 Wer trägt die Schuld an dem herben Geschick,
 Das uns vermisst unser Lebensglück?
 Ruhet sanft im Heldengrab! [K 146]

Georg Bräuer
 an Landwehr-Reg. Nr. 106, 6. Komp., im 89. Lebensjahre am
 25. August in der Schlacht bei Stain-Steinville gefallen ist, wo
 ihm das Jäger-Bataillon Nr. 19 am 1. November fand und mit
 allen Ehren begrub. Ruhe sanft im Heidentand!
 Dresden-R., Neustadtstr. 55. [B 2503]
 Die trauernde Gattin mit Kind.

Deutscher Metallarbeiterverband
 Verwaltungsstelle Dresden.
 Den Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß der Kollege
Heinrich Schirmer, Goldschläger
 am 21. Dezember verstorben ist.
 Die Beerdigung findet am 24. Dezember, mittags 12 Uhr,
 auf dem Trinitatis-Friedhof statt. [V 182]
 Zahlreiche Beteiligung erwartet Die Ortsverwaltung.

Verband der Brauer- u. Mühlenarbeiter
 und verwandter Berufsgenossen
 Zastelle Dresden.
 Nachruf.
 Sonnabend den 19. Dezember verstarb im Friedrichshäbler
 Kronenhaus unser treues Mitglied **Bruno Müller**,
 Bierbrauer in der Branerer Kneipe, im Alter von 41 Jahren.
 Die Beerdigung fand Dienstag den 22. Dezember in der
 Heimat auf dem Friedhof in Oberdöbrich statt. [V 89]
 Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken be-
 wahren! Die Ortsverwaltung.


Bypressenzweig
 auf das Grab unseres Jugendfreundes
Georg Jurisch, Niederhäslich
 Ein Menschenherz hat aufgehört zu schlagen.
 Ein Herz, noch jung und frisch, wie Gold so rein,
 liegt nunmehr in der Erde Schoß begraben.
 Er ist von Schmerz, er ist von Qual und Pein.
 Du halt so oft mit uns im Fremdenkreise
 Gelacht, gelächelt beim frohen Tanz und Spiel;
 Troy deiner guten, edlen Lebensweise
 Mühest du dich zu tun und doch viel zu früh.
 Nun stehst du trauernd an dem Rand der Gräber,
 Wo du den Frieden suchst zur ewigen Ruh.
 Dein Lebenswerk glück einer Dornenkrone,
 Drum, lieber Freund, schlafe du in guter Ruh.
 In unsern Herzen aber lebst du ruhig weiter,
 Geliebter Freund, ach so jung und schön;
 Du warst uns stets ein würdiger Begleiter,
 Darum leb wohl, auf Rimmerwiedersehen! [B 2609]
 Gemeldet von der Gesamtjugend zu Niederhäslich

Dierdurch die traurige Nachricht, daß Sonntag, abends
 8 1/2 Uhr, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Anna Klemm
 nach langem schwerem Leiden ruhig entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet am 24. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr,
 auf dem Trinitatis-Friedhof statt. [B 2608]

Zurückgeführt vom Grabe unseres teuren, innigstgeliebten,
 unvergeßlichen Bruders **Frau Emilie Reibig geb. Heller**,
 sagen wir hierdurch allen Verwandten und Bekannten für die
 vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und
 Blumenkranz unseren herzlichsten Dank. In tiefstem Schmerz
Familie Rudolf Marx, Amalie Wetter als Schwester,
 Oberpostermey, Gießen. [K 150]

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme
 beim Heimgange unseres guten, unvergeßlichen Sohnes
Georg Jurisch
 unseren tiefempfindenen, herzlichen Dank!
 Junger Dank auch allen denjenigen, die uns durch Wort,
 Schrift, Blumenkranz und zahlreiche Begleitung zur letzten
 Ruhestätte geleitet haben. Besonders Dank der Gesamt-
 jugend von Niederhäslich, seinen Freunden, dem Herrn
 Lehrer Scheibig mit seinen Schülern, den Herren Oeffe
 und dem Gesamtpersonal der Sächs. Porzellanfabrik zu
 Postkoppel, unseren lieben Hausbewohnern und Herrn
 Pastor Thann für seine tröstlichen Worte am Grabe.
 Dies alles hat unseren wunden Herzen wohlgetan!
 Niederhäslich, den 21. Dezember 1914.
Max Jurisch und Frau.
 Oh aber, lieber Georg, ruhen wir ein „Ruhe sanft!“
 in dein frühes Grab nach. [B 2607]

TRAUER



Gebrüder Alsberg
 Dresden.

Papierfabrik in dieser Nähe sucht zu sofortigen
 Antritt tüchtigen, zuverlässigen
Rollapparatführer.
 Offerten mit Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften unter Papie-
 rfabrik an die Exped. d. Bl. erbeten. [K 841]

Schneider
 welche dauernde Arbeit auf Militärröcke und -hosen suchen, können
 solche bei höchsten Löhnen erhalten.
Rock 8 W. ohne Knopflöcher, Hose 3.30 W.
 Offerten unter S. D. 34 Expedition dieses Blattes. [B 2604]

Tüchtige Schlosser
 geeignet für den Zusammenbau von Flugmaschinen und sonstigen Kriegs-
 fahrzeugen in Stahl- und Eisenkonstruktion sucht in jeder Anzahl
R. Dolberg, A.-G., Rostock.

Schöne Wohnung
 Straße, Hammer, Küche u. Veranda,
 mit Bad, ab 1. Januar zu verm.
Sporlich, Gommern die Straße 6.

Schulranzen
 Mädchen-Schulranzen
 Knaben-Pluppen, solid u. bill.
 kauft man in der Fabrik von
Richard Sänel,
 Pillniger Straße 6. [K 68]

Billiger Kaffee
 pro Pfund 95 Pf. [B 2600]
 Ostwall 28, Kaffeehandlung.

Edmund Wetzel
 Wasch- u. Badewannen, Brin-
 u. Fleischmaschinen, Küchen-
 wagen, Werkzeuge u. Handläge-
 fassen, Schlitzen, Schlitze, Mü-
 schen, Reiser und Gabeln,
 Pflichtgabeln, Gießkannen und alle
 Küchengeräte billigst.
Edmund Wetzel
 Grotzschauer Straße 17.

Spülapparate
 Leibfäden, Frauentee u.
Frauenartikel
 Frau Heusinger [L 224]
 Am See 37

10 Teppiche
 Diwanddecken, Tischdecken,
 Bäuerstoffe u. Bettvorlagen
 u. Klein-Webwaren, sehr preiswert.
Starer, Gruner Str. 22, I.
 B 2572

Billiger Weihnachtsverkauf
 in Strümpfen, Handschuhen,
 Tricotagen, Schürzen,
 weißer Wäsche.
 Durch großen Umsatz und kleinen
 Kosten sind wir die billigste Ver-
 käuferin der Stadt. Jeder
 Versuch lohnt den Weg und führt
 zur dauernden Kundenschaft.
 Hallesche 28 (Knochen)
**Chemischer Trikot- und
 Strumpfwarenfabrik,**
 Rosen- u. Gasse, Kammstraße.

Kommun
 von 17 W. an
Tränkern
Möbels
 Kanarische Alben, Kette Gänge, 8, 4,
 6 W. Kanarische Str. 18, pt. n.

Geschäftsschluß
 Die nachgenannten Geschäftsstellen sind am **Donnerstag den 24. Dezember** und am **Donnerstag den 31. Dezember** von
mittags 1 Uhr an geschlossen
Gewerkschaftsstell Dresden
Arbeitersekretariat Dresden
Arbeitersekretariat Döhlen
Fabrikarbeiterverband Dresden
Fabrikarbeiterverband Pl. Grund
Bauarbeiterverband Dresden
Gemeindearbeiterverband
Hutarbeiterverband [V 73]
Transportarbeiterverband
Brauereiarbeiterverband
Malerverband
Schneiderverband
Zimmererverband
 Die **Zentralbibliothek** ist an diesen beiden Donnerstagen nicht,
 wie üblich, geschlossen, sondern bis 1 Uhr geöffnet.
 Der Vorstand.

Turnverein Freie Turner, Deuben
 Freitag den 25. Dezember 1914 (1. Weihnachtstagsfeier)
 im **Gasthof zum Sächs. Wolf in Deuben**
Großer Unterhaltungsabend
 Gesang, turnerische Aufführungen u. Theate.
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Eintritt 30 Pf.
 Um zahlreichen Besuch bittet [K 108] Der Vorstand.

Kleine Schinken 1 Mark pro Stück
 u. größer.
 Gute Würste Stück 40-60 Pf. zum Verköchen. Süßfleisch 3 Pfund
 1 W. Reicher Speck. Herrliches Weihnachts-Katzenfleisch 80, 75 Pf.
 Schweinefleisch von 75 Pf. an. Gulasch 90 Pf. Rinde Käsefleisch
 keine Pfd. 60 Pf. Kohlenfleisch 80, 90 Pf. sehr fein. [A 40]
Pillniger Straße 68 (an der Kirche)

Musik-
 waren aller Art



Violinen, Mandolinen
 Lauten, Zithern
 u. Saiten
Mund- u. Ziehharmonikas
 Signal-Instrumente
 Instrumente für Flöten-
 Kinder-Instrumente
Sprech-Apparate
 von 5 Mk. an bis zum reinsten
 Luxusapparat.
Billigste Preise.
 Größte Auswahl.
 Teilzahlung gest.
Otto Zschocke
 Humboldtstr. 2. bis 10. Markt

Kaufen Sie
 beim weit und breit
 Bekanntesten Billigen
**Mäntel-
 Ulbricht**
 in
Dresden
 am **Freiberger Platz**
 oder in
Neustadt
Heinrichstrasse 1-16
 Dort werden Sie wirk-
 lich ausgezeichnet
 bedient. [A 112]

A. le Herren
 lassen ihren Bedarf an
 Garderobe im **Woll-
 Garderoben-Geschäft**
Dresden-A.,
Wallstraße 4, I. Etage
 bedenken. Dasselbst findet ein
Total-Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe statt.
 Es werden: Neue und
 getragene Hüter, Winter-
 Paletots, Herren- sowie
 Damen-Anzüge, Winter-
 Joppen, Pelermine, Kinder-
 Anzüge, Hosen usw. zu
 wahren Spottpreisen aus-
 verkauft. Es Übergänge sind
 jeder selbst. Der meiste
 Weg ist lohnend. [K 80]

Verkaufe
 veränderungshalber mein seit 10
 Jahren bestehendes **Wahrungs-
 mittelgeschäft** mit elektr. Wä-
 schen in best. Geschäftslage. Werte
 Reserven werden gegeben. Off.
 unter V. V. II in der Exp. d. Dresdner
 Volkszeitung niederzuliegen. [B 2602]

Musik-
 kauft und tauscht
Nur Otto Friebe 13
 Eckhaus Steinstraße.

Achtung
 Mittwoch und Donnerstag
Billig-Schweinefleisch
 sowie **Frische Blut- u.
 Leberwurst.** [B 261]
Konforbierstraße 46

Zartes Rossfleisch 50
 Metzgermeister 70 A. Meierstr. 70 A.
 Metzger 80 A. Rederw. 40 A.
 Metzgermeister 80 A.
 Am See 17, Eingang im Fluss.

Postkarten mit Photographie 4 Stück 1.00 M. 12 „ 1.80 „ Vergrößerungen nach jedem Bild bei Richard Jähmig, nur Marienstrasse Nr. 12.

Zum Weihnachtsfeste

empfohlen in feinsten Qualität:

ff. Spiegel- und Schuppen-Karpfen

in allen Größen sowie sämtl.

ff. Fischkonserven

zu sehr billigen Preisen

Deutsche Dampffischereigesellschaft

„Nordsee“

Dresden, Webergasse 30 Fernsprecher 22471 und 19980

Filiale: Görlitzer Straße 1, Ecke Luisenstraße Fernsprecher 21470

Haus- u. Küchengeräte, Emaillewaren

in guter Qualität. Steingut-, Porzellan-, Nickel-, Aluminium- und Holzstoffwaren Lampen für Gas, Elektrisch und Petroleum

Spielwaren

wie empfohlen in großer Auswahl

Rob. Luft, Potschappel, Tharandter Str. 8.

Cigaretten

Liebesgaben.

Unsere bekannten Spezialmarken nur beste Qualitäten, zu billigsten Engrospreisen. 100 Stück 85, 120, 150, 185, 200, 220, 300 Stk. Ausschuss- u. Gelegenheitsposten von höheren Preislagen 100 Stück 70, 75, 80, 90, 95, 100, 120, 125, 135, 140, 150, 180, 190, 200, 220, 300 Stk.

1000 St. Cigaretten portofrei 100 Gramm feinsten Tabak (loft) 85 St. Billige gute Cigarillos 100 St. 2.00, 2.50, 2.80, 3.00, 3.70.

Feldpost-Briefe in jeder Verpackung werden ganz nach Wunsch gewissenhaft ausgeführt. [A 157]

Nielauswahl in Tabakpfeifen und Rauchtabaken für Feld. Bekannte reelle, gute Bedienung.

Johannes Richter Cigaretten-Große 8 Dresden-A., Landhausstraße 8



Schirme

In grösster Auswahl zu sehr niedrigen Preisen

Spazierstöcke

in echten Hölzern u. echten Horn- und Silbergriffen empfiehlt Schirmfabrik

Osw. Funke

Kunzenstraße 10, am Postplatz
Löbtau, Keilsdorfer Str. 8
Dresden-N., Bürgerstraße 44

ff. Festtags-Braten

totale praktische

Weihnachts-Präsente

z. B. Körbchen, Kistchen etc. empfiehlt

Bleehschmidt

Große Brüdergasse 27.



Als Weihnachts-Geschenke

sind zu empfehlen:

August Bebel

Die Frau u. der Sozialismus

gebunden 2 B., in Geschenkbüchlein 2 B. 8.50

Aus meinem Leben

Drei Bände gebunden 2 B. 7.25

Ein Rückblick

aus dem Jahre 2000 auf das Jahr 1887

Von Edward Bellamy; übersetzt von Clara Zetkin

zweite durchgesehene Auflage. Preis gebunden 2 B. 1.-

Kunde von Nirgendwo

Ein utopischer Roman von William Morris

herausgegeben von Wilhelm Piehlmeier

zweite illustrierte Auflage. Preis gebunden 2 B. 1.-

Sie beziehen durch die Buchhandlung u. die Antiquariate.

Bekanntmachung.

Herren

die Bedarf an Garderobe haben, gehen nur zu

J. Pimsler

Dresden

37, I. Große 37, I.

gegenüber der Sophienkirche und kaufen dort zu billigsten Preisen

Getrag. Anzüge von 7 M. an, getrag. Ulster- und Winter-Paletots v. 6 M. an, neue Anzüge v. 8 M. an, neue Ulster- u. Winter-Paletots von 10 M. an, Winterjoppen, Pelermans u. Hosen, Kinderanzüge und Schuhe sportbillig.

Nur Dresden-A.

Große Brüdergasse 37, I.

Kein Laden, daher so billige Preise. [K 69]

Große Auswahl guter Weihnachts-Bücher

Jugendchriften, neu und zurückgelegt, [K 68]

letztere bedeutend billiger.

Kriegs-Erlebnisse 1914

Geschichtsliteratur, Klassiker, Romane usw.

Fr. Katzer

Buchhandlung Postplatz.

Antiquariat: Postplatz.

Wetz. Anzüge, Ulster, H., Lieberg.

u. u. Köler, Jägerstr. 1, Dresdnerstr. 1.

Garantie-Regenschirme

2 Jahre Garantie gegen normalen Verschleiss in den Lagen.

Erstklassiges Fabrikat

Favorit, dünn, elegant, 2 Jahre Garantie . . . Stück	3 ⁷⁵
Ideal, pa. Halbseide, 2 Jahre Garantie . . . Stück	4 ⁵⁰
Dauerschirm, pa. pa. Halbseide, 2 Jahre Garantie . . . Stück	5 ⁵⁰
Juvel, pa. reine Seide, 2 Jahre Garantie . . . Stück	6 ⁵⁰
Edel-Seide, pa. reinesidene Taffet-Qualität, 2 Jahre Garantie . . . Stück	7 ⁵⁰

Alleinverkauf für Dresden:

J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz

Hasen

gepflegt und im Feil. billigster Tagespreis.

Prima frisches Rehwild verpundet

sowie alles andere Wild und Geflügel empfiehlt billig wie bekannt

Wild- und Geflügel-Geschäft

Oskar Grundmann, Dresden-Löbtau

Nur Kesselsdorfer Str. 19. — Fernruf 25935.

Gänse

feinste hiesige Hofermast, täglich frisch; halbe und viertel Gänse.

Schüler-Zellen von 1,50 M. an

Eigene Ladestation.

Reparaturen aller Fabrikate.

Akkumulatorenfabrik Hugo Pötschke, Neue Gasse 26.

Mehrere Hundert

neue und wenig getragene Herren-Anzüge von 7 M. an.

Ulster u. Paletots von 8 M. an.

Joppen, Pelermans, einzelne Jacketts, Hosen v. 1.50 M. an.

Hermel-Strickwejen v. 1.90 an

Herren-Damen-Rinderstühle

flamend billig. [A 137]

Frank- und Schrock-Fabrik von Verkau.

Bekleidungshaus

Wellenerstr. 7, I., Ecke Salinstr.

Herrenkleid, wenig getragene

Ulster, Weberzieher, Anzüge,

Joppen, Betten [B 2007]

verkauft wegen Kriegsjahrs zur Hälfte des regulären Preises

Gr. Brüdergasse 11, I., Eing. Querf.

Kredit

erhält

jedermann

bei

N. Fuchs

Neumarkt 6/7

in [A 50]

Möbeln aller Art

Herren-Anzüge, Paletots, Ulster

Damen-Konfektion, nur Neuheiten, Teppichen, Gardinen, Uhren usw. usw.

Musse, Bous, Garnituren in grösster Auswahl

Beachten Sie meine Schaufenster

Großer Suppenwagen

zu verkaufen. Wählmische Str. 35.

Wahlhaus, I., Bernhagen. [B 239]

Billige Vaypawag.

zu verkaufen. Gerichtsstr. 16, 2. Etz. Gede.

Wagen fange oder laufe. [B 2327]

Billiger

Weihnachts-

Verkauf.

Teppiche u. Gardinen

Gardinen

gr. Kosten, haltbare Qualität, Meter von 30 St. bis 1 M.

Teppiche [A 111]

von 4.50 bis 120 M.

Bettvorlagen

von 95 St. bis 6 M.

Chaiselongue-Decken

von 5 bis 30 M.

Portieren

3teilig, von 3 bis 15 M.

Tischdecken

in Nylsch, Tuch und Filzsch von 90 St. bis 15 M.

Sofabezüge

der ganze Bezug v. 5 bis 20 M.

Schlaf-Decken

von 90 St. bis 8 M.

Steppdecken

von 3 bis 15 M.

Filtzuch u. Fries

Meter von 2 M. an.

Starer

Dresden-A. Grunauer Strasse nur I. Etage 22

Wirtschaftswagen

Beste Erzeugnisse, mit doppelter Spiralfeder und Kartrierrade
 bis 10 kg wiegend Stück 1.65, 2.50 und 2.90
 bis 15 kg wiegend Stück 3.50
 mit Feinabwägung von 10 zu 10 g bis zu 1 kg Stück 4.00
 mit Majolica-Finierblatt 10 kg Stück 4.50
 in einfacher Ausführung Stück 1.25

Reibemaschinen

grob und fein mahlend
 in Würfelmaße, emailliert Stück 2.90
 in Reußlau und Regymarmer Stück 2.35 und 2.75
 in Weißblech, lackiert Stück 1.25

Berliner Platten

mit langem Griff, vernickelt Stück 3.25 und 3.50

Westfälische Platten

vernickelt Stück 2.75, 3.25 und 3.50

Gas-Platten

vernickelt, in zwei Größen Stück 2.50 und 2.90

Erhitzer dazu Stück 75 ¢

Spiritus-Platten

neue, vollkommene Art, mit Regulier-Vorrichtung
 Stück 7.50, kleiner 5.00

Wärmflaschen

maßig, Kupfer, poliert Stück 5.00 und 5.75
 verglütet Stück 95 ¢ und 1.45
 ff. verglütet Stück 2.00
 ff. verglütet und vernickelt Stück 2.90

Leibwärmer Stück 95 ¢ und 1.25

Wringmaschinen

mit besten Gummirollen, Walzenlänge 39 und 42 cm
 Stück 15.00 und 17.50

als **Heißwinger** Stück 18.50

Kohlenkasten

mit schrägem Deckel, ff. lackiert, in neuester Ausführung
 Stück 2.45, 2.90 und 4.25

Zeitungshalter

für jeden Tag der Woche ein Fach, Stück 2.90, 4.75 u. 6.50,
 in einfacher Ausführung Stück 1.25

Kaffeemühlen

in Eisenblech, braun und neublau lackiert, Stück 85 ¢, 95 ¢,
 1.10, 1.25 und 1.45

Kaffeemühlen

in Eiche, lackiert und poliert, bestes Werk, Stück 1.75, 2.50
 und 4.50

Wand-Kaffeemöhlen

bestes Werk und Stahlgutbehälter
 1/2 Pfund 4.00, 1/2 Pfund 2.75 und 1.90

Gaskocher

bestes Erzeugnis, in großer Auswahl, von 95 ¢ bis 12.50

Brotkapseln

ff. lackiert, oval
 für 4- und 6-Pfund-Größe Stück 1.85 und 2.25
 rund Stück 1.50 und 1.85
 in emailliert Stück 3.65 und 3.95
 in Marmor-Emaillierung Stück 4.75, 4.90 und 5.25

Putzkommoden

mit drei Schubladen
 54x85 cm groß, Eiche lackiert Stück 2.90
 67x88 cm groß, mit zwei Schubladen und Tür, Stück 3.75
 75x87 cm groß, mit vier Schubladen und Tür, Stück 12.00
 [A 76]

J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.



Pflanzstr. 14 Tel. 1210
 Altonaerstr. 4 Tel. 22357
 Bismarckplatz 12 Tel. 14102
 Zöllnerstr. 13 Tel. 20906
 Bismarckstr. 11 Tel. 14871
 Warthaer Str. 14 Tel. 14050
 Platenauerstr. 24 Tel. 10970
 Wettinerstr. 17 Tel. 21625
 Rosenstr. 42 Tel. 21735
 Nechtstr. 37 Tel. 14556
 Förgauer Str. 10 Tel. 21539
 Trompeterstr. 4 Tel. 20947
 Kesselsdorfer Str. 14 Tel. 14114
 Korb- und Lagerhaus
 Wöllnitzstr. 1. Tel. 21624.

Präsent-Riefen-Fluß-Aale

ff. geräuchert, in Prachtpfänden bis zu 2 und 3 Pfund, das Pfund nur 180 ¢

In äußerst eleganter, ansprechender Verpackung und durchgehend neuer, bester, frischer Ware

Spezialitäten:

- 1a Hering in Gelee 1-Pfund-Dose 45 ¢
- 1a Hering in Gelee 2-Pfund-Dose 80 ¢
- 1a Hering in Gelee 3-Pfund-Dose 200 ¢
- 1a Aal in Gelee, extrafein 1-Pfund-Dose 100 ¢
- 1a Aal in Gelee, extrafein 2-Pfund-Dose 200 ¢
- 1a Aal in Gelee, extrafein 4-Pfund-Dose 375 ¢
- 1a russ. Aonardinen 1-Pfund-Dose 40 ¢
- 1a russ. Aonardinen 2-Pfund-Dose 70 ¢
- 1a russ. Aonardinen 4-Pfund-Dose 110 ¢
- 1a russ. Aonardinen 8-Pfund-Dose 180 ¢
- 1a echte Christiania-Anchovis 1-Pfund-Dose 70 ¢
- 1a echte Christiania-Anchovis 2-Pfund-Dose 100 ¢
- 1a echte Riefen-Braten, 5 Stück 1-Pfund-Dose 95 ¢
- 1a echte Riefen-Braten, ca. 10 Stk. 2-Pfund-Dose 180 ¢
- 1a echte Riefen-Braten, ca. 20 Stk. 4-Pfund-Dose 350 ¢
- 1a grätenlose Delikatess-Heringe 4-Pfund-Dose 170 ¢
- 1a grätenlose Delikatess-Heringe 8-Pfund-Dose 325 ¢
- 1a echte Dill-Delikatess-Heringe, ohne Gräten, in Dill 1/2 Dose 80 ¢, 1/4 Dose 120 ¢
- 1a neue Bratlinge 8-Pfund-Dose 220 ¢
- 1a Anchovis-Paste (Grosse & Backwell) Dose 70 ¢
- 1a Anchovis-Paste Tuben zu 35 und 55 ¢
- 1a Sardellenbutter Tuben zu 35 und 55 ¢
- 1a Aonardinen 1/2-Pfund-Dose 100 ¢
- 1a Lachscreme (Gummier-Grün) 1/2 Dose 190 ¢
- 1a Lachscreme (Gummier-Grün) 1/2 Dose 110 ¢
- 1a Räucherlachs, ff. mild, Dose ca. 250 Gramm 90 ¢
- 1a Räucherlachs, ff. mild, Dose ca. 400 Gramm 140 ¢
- 1a Räucherlachs, neue 1-Pfund-Dose 140 ¢
- 1a Räucherlachs in Remouladenauce, 1/2-Pfund-Dose 60 ¢
- 1a Räucherlachs in Remouladenauce, 1-Pfund-Dose 85 ¢
- 1a Gabelbissen 1/2 Dose 55 ¢, 1/4 Dose 30 ¢
- 1a Fettlinge in Tomaten, Dose, etwa 380 Gramm 40 ¢

Geräucherter Stromlachs

rotschnittig, fettlich, mild, Pfd. 150 ¢

Neuer 1914er [L 213]

1a echt Astrachaner Perl-Kaviar

Pfd. 14.50, 1/2 Pfd. 7.25, 1/4 Pfd. 4.-, 1/10 Pfd. 1.65, 1/20 Pfd. .85

Hochfeine, goldige, fogenannte

Kieler Sprotten

die ca. 4 Pfund schwere Kiste 175 ¢

Präsent-Röhrchen

In reizender Ausgestaltung von 150 ¢ an werden bis zu jedem Preise mit nur frischesten Delikatessen gefüllt und bei sofortiger Bestellung prompt geliefert.

Oelsardinen

durchgängig beste Qualitäten und außergewöhnlich preiswert. Die Dosen haben Schlüssel zum bequemsten Öffnen derselben

- Rita ca. 8 Stk. 35 ¢
- Vikingsild, norwegische Sprotten in Olivenöl, 1/4 Dose ca. 20 Stk. 35 ¢
- Metro, 1/4 Dose ca. 12 Stk. 40 ¢
- Diana, 1/4 Dose ca. 8 Stk. 60 ¢
- Le Roux, 1/4 Dose ca. 8 Stk. 60 ¢
- A. Le Roux et Cie., 1/4 Dose, in Tomaten ca. 8 Stk. 60 ¢
- P. Lambert, 1/4 Dose ca. 8-9 Stk. 70 ¢
- A. Le Roux, 1/4 hoch, Patent-Dose, 14-16 Stk. 60 ¢
- A. Le Roux, 1/4 hoch, Band-Schlüssel, 8-16 Stk. 75 ¢
- Le Roy Fils et Cie., 1/4 Dose ca. 9 Stk. 75 ¢
- Gillet Frères, 1/2 Dose ca. 12-14 Stk. 100 ¢
- Gillet Frères, 1/2 Dose, hochfein ca. 18 Stk. 125 ¢
- Gillet Frères, 1/2 Dose, hochfein ca. 22-24 Stk. 135 ¢
- A. Le Roux et Cie., 1/4, Pilobose ca. 45 Stk. 240 ¢

L. Bär, Löbtau

Kesselsdorfer Straße 26.

- Arrak, Verschn. 1/2 Flasche von 2.00 B. an
- Rum de Jamaica Verschn. 1/2 B. von 1.75 B. an
- Kognak, Verschn. K 87 1/2 Flasche von 1.75 B. an
- Kognak, deutscher 1/2 Flasche 3.50 B.
- Stonsdorfer Literflasche B. 1.50
- Dresdner Getreidekümmel Literflasche B. 1.40

Sämtl. Liköre, Rot- und Weissweine.

Praktische Weihnachts-Geschenke

in Büchern aller Art für jung und alt empfiehlt
Richard Weinecke
 Kolporteur der Dresdner Volkszeitung [K 278]
 Striesen, Schlüterstrasse 48, pt.

Georg Rosenmüller, Optiker
 Dresden-N., Hauptstr. 18/20.
 Moderne, korrekt stehende Rahmen u. Brillen mit Gläsern jeder Schleifart. Operngläser, Barometer, Thermometer, Reichzeuge in vorz. ausf. Ausführung. Photographische Apparate und Bedarfsartikel. [A 112]
 Für unsere Lieben im Felde: Feldstecher, Kompasse, Militär-lampen mit und ohne Anbänger, Wärmelampen, Zunderfeuerzeuge. Für unsere Kleinen: Wach- und Bleistift, Schermitel und Spielwaren. ff. Juchheuer „Der Völkerring 1914“. Neue Weberei. Weihnacht-Ausstellung. Billige Preise.

Boas und Stolen

schwarz, weiß, braun, grau
 1/2 Meter lang von 5 Mark an,
 3/4 Meter lang 8.50, 11, 14, 17, 31 Mark.
 2 1/2 Meter lang 17, 31, 52 Mark. [A 48]

Hesse

Scheffelstraße 10/12.
 Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung. Wahren Jakob sowie sonstige Parteiliteratur nimmt jederzeit entgegen
Ernst Walther, Zanderode.



Als passende
Weihnachtsgeschenke
 preiswerte und solide
Uhren und Goldwaren
 kaufen Sie bei [K 73]
E. Krämer Nachf.
 Georg Krone
 Oppellstrasse 15.
 Neue Weberei. — Weihnachtsgeschenke. — In-ten) gern gefattet.

Konsum-Verein Vorwärts für Dresden und Umgegend.

Wir empfehlen unseren geehrten Mitgliedern zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste**:

Mehle

- Kaiser-Auszug** Pfund 26 ⁴
- Grießler-Auszug** Pfd. 25 ⁴
- Diamantmehl** Pfund 26 ⁴
- Edelweißmehl** Pfund 25 ⁴
- Beutelmehl** 10-Pfd.-Beutel 2.85
- 25-Pfd.-Beutel 7.00

Zucker

- beste Raffinade**, gem. Pfund 26 ⁴
- Melis** gem. Pfund 25 ⁴

Margarine, beste Marken

- Präsident** Pfund 70 ⁴
- Bohna (Mohra)** Pfund 76 ⁴
- Solo (Vitello)** Pfund 76 ⁴
- im Karton Pfund 80 ⁴
- Cleverstolz** Pfund 86 ⁴
- Jubiläumsmargarine** Pfund 80 ⁴
- „Immer oben“ Pfund 80 ⁴
- Hausmarke** Pfund 76 und 86 ⁴
- Sebin** Pfund 1.00
- Walnüsse** Pfund 50 ⁴
- Haselnüsse** Pfund 65 ⁴

Liebesgaben für unsere Krieger im Felde, wie:

- Feldpostkiste** Stück 30 u. 40 ⁴
- Feldpostkartons** Stück 35 u. 40 ⁴
- Feldpostbriefe** zum Füllen mit Schokolade, Gargarten usw. Stück 4, 5, 7 u. 12 ⁴
- Feldpostbriefe mit Zigarren** Stück 35 u. 40 ⁴
- Feldpostbriefe mit Zigaretten** (L. erme) Stück 50 ⁴
- Feldpostbriefe mit Zigaretten** (T. A. G.) 50, 1.00, 1.25, 1.50
- Feldpostbriefe mit Tabak u. Pfeife** 1.00, 1.25
- Feldpostbriefe mit Schokolade** 60 u. 80 ⁴
- Feldpostbriefe m. Erfrischungsbons** 40 ⁴
- Feldpostbriefe mit Waffeln** 50 ⁴
- Feldpostbriefe mit Kakaoblocks** mit Milch u. Zucker 1.00
- Feldpostbriefe mit Bouillonwürfeln** 50 ⁴
- Taschen-Wärmöfchen** mit Kerze St. 90 u. 1.20
- Feldkocher** 45 ⁴

Feldstollen, Stück 120 und 240 Pf.

in empfehlende Erinnerung.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir unseren geehrten Mitgliedern

Zigarren

in den Preislagen von 4 bis 12 Pf.

sowie unsere

Präsent-Packungen

in Kistchen von 25- u. 50-Stück-Packung in allen Preislagen.

Präsent-Dosen (Kaffee Haag), Dose 2.00

Unsere sämtl. Kolonialwarengeschäfte

sind Sonntag den 27. Dezember

(3. Weihnachtsfeiertag) von vormittag 11—2 Uhr geöffnet.

Weihnachts-Heiligabend werden unsere Kolonialwaren-Geschäfte Punkt 7 Uhr und unsere Manufaktur-, Woll- und Schuhwaren-Geschäfte Punkt 8 Uhr geschlossen.

L 205

Der Vorstand.

Singer Nähmaschinen für Hausgebrauch und für den Erwerb



Singer Nähmaschinen-Fabrik in Wittnberge. Bez. Potsdam

Verkauf auch gegen bequeme Teilzahlungen.

Nähmaschinen gehören zu den unentbehrlichsten Gegenständen der häuslichen Einrichtung. Um so wichtiger ist es, bei der Anschaffung die richtige Wahl zu treffen. Es gibt Nähmaschinen, die ein Menschenalter aushalten und solche, die nach wenigen Jahren verbraucht und für jeden Preis zu teuer sind. Wer von uns kauft, ist sicher, das Beste zu erhalten.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Dresden, Ferdinandstr. 2, nahe der Prager Strasse.
Filialen in allen Stadtgegenden.

Tel. 16307 Reparaturen sachgemäß, prompt u. preiswert, auch im Hause der Kundschaft. Tel. 16307

Kataloge und Prospekte gratis und franko.

Grosse Karte von Europa

(Größe 88 x 105 cm) Preis 1 Mark.

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Weitznerplatz 10.

Hindenburg

machte Deutschland durch seinen grossen Sieg eine schöne Weihnachtsfreude.

Auch bei uns kann jeder Familienvater seinen Angehörigen bei Einkauf untenstehender Waren **ohne Geld**, nur auf

!! Kredit !!

eine Freude bereiten.

Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion

Pelzwaren, Wringmaschinen, Teppiche
Manufakturwaren

Polsterwaren
und
Möbel



Möbel- und Ausstattungsgeschäft Wilh. Ritter & Co.

Postplatz
Städtwäldschlösschen
I. u. II. Etage

Verlustliste Nr. 81 der Sächs. Armee

Ausgegeben am 11. Dezember, nachmittags 5 Uhr.

Abkürzungen (v. = schwer verwundet, v. = verwundet, lv. = leicht verwundet, v. = verwundet, f. = gefallen).
 Verwundete oder Gefallene, hinter denen keine Bezeichnung steht, sind Soldaten, Melordisten oder Landwehrmänner ohne Charge.

Brigade-Verstärkungs-Bataillon Nr. 46.
 Verichtigung: 3. Komp.
 Buschmann, W., Leipzig, bisch. v., am 1. i. i. franz. Gefsch. i. St. Genes. Berst.

Brigade-Verstärkungs-Bataillon Nr. 88.
 Verichtigung: 1. Komp.
 Klosterrmann, W., Str., Köln, bisch. lv. ist am 24. 11. im Gefsch. Strahburg gest.

Reib-Gran-Reg. Nr. 100, Dresden.
 Verluste durch Krankheiten
 2. Kompagnie.
 Voden, Joh., Dresden, v., 17. 11. im Kriegslag. Loon gest.
 5. Kompagnie.
 Gaus, Emil, am 19. 11. im Ref. Laz. Dönnitz gest.

Verichtigungen früherer Verlustlisten
 1. Kompagnie.
 Wehler, Fritz, Str., Dresden, bisch. v., ist am 10. September im Feldlag. Jüdingen gest.

2. Kompagnie.
 Jannack, Max, Schmöln, bisch. v., ist am 5. Dez. 2. Tr. zurück.

3. Kompagnie.
 Großmann, Maximilian, Dresden, bisch. v., ist am 1. i. i. Ref. Laz. Hamburg am 28. Nov. gest.

4. Kompagnie.
 Wolf, Emil, Reichenbach, bisch. lv. ist am 24. Aug. im Feldlag. in Dönnitz gest.

5. Kompagnie.
 Grenadier-Verstärkungs-Reg. Nr. 100.
 Verluste durch Krankheiten
 7. Kompagnie.
 Mödel, Paul, Uffz., ist am 28. Nov. im Ref. Laz. Gomburg gest.

8. Kompagnie.
 Landmann, Max, Str., ist am 27. 11. im Lazarett Gomburg gest.

9. Kompagnie.
 Grenadier-Reg. Nr. 101, Dresden.
 (Quartierort: 1. Dezember.)
 Reusch, Artur, Leipzig-Sellerhausen, lv.

Verluste durch Krankheit.
 10. Kompagnie.
 Balle, Franz, Leipzig, am 1. 12. im Kriegslag. 15. Loon, gest.

Verichtigungen früherer Verlustlisten.
 8. Kompagnie.
 Böbel, Emil, Kamilla, Sankt-Hausen, bisch. lv. ist am 19. 11. im Marine-lag. Hamburg gest.

6. Kompagnie.
 Krause, Hugo, Str., Meissen, bisch. lv. ist am 28. 11. gest.

10. Kompagnie.
 Richter, Alfred, Großhartau, bisch. lv. ist am 5. 10. gest.

3. Infanterie-Reg. Nr. 102, Jittau.
 1. Kompagnie.
 (Quartierort: 10. Dezember.)
 Großer, Herm., Frankenberg, f.
 Wiedemann, Herm., Jölsberg, f.

3. Kompagnie.
 (Quartierort: 10. Dezember.)
 Debestreit, Bruno, Rade, f.
 Heubner, Theodor, Wiede, f.
 Gütler, Herm., Zandstein, f.
 Börsche, Walter, Zandstein, f.
 Klauert, Walter, Uffz., Jützdau-Pariental, lv.

7. Kompagnie.
 Sommer, Max, Rade, lv.

7. Kompagnie.
 (Quartierort: 10. Dezember.)
 Schöffel, Max, Oberdorf, lv.

12. Kompagnie.
 (Da Wille aus Weis, 17. Sept.)
 Bortmann, Andreas, Dresden, v.

Landw.-Inf.-Regiment Nr. 102.
 Verichtigungen früherer Verlustlisten.
 8. Kompagnie.
 Meier, Wilhelm, Unterweitzig, bisch. lv., war v., ist zur Tr. zur.

4. Kompagnie.
 Hofmann, Hugo, Brand, bisch. lv., ist am 29. Okt. im Ref. Laz. Kaiserlautern gest.

7. Kompagnie.
 Siebe, Wilhelm, Str., Niederbühlitz, bisch. v., ist in Gefangenschaft in Montauban.

8. Kompagnie.
 Richter, Hermann, Viehstall, bisch. v., war v., ist bei dem Ref. Gran-Reg. 100.

3. Infanterie-Regiment Nr. 104, Chemnitz.
 12. Kompagnie.
 (Berma la Verthe, 7. September.)
 Müller, Friedr., Deuben, Grimma, u. u. i. Ref. Laz. 11 i. Leipzig gest.

12. Kompagnie.
 (Cuesdow, 8. Dezember.)
 Kraus, Rob., Weitz, Reichenbach, lv. Verlust durch Krankheit:
 10. Kompagnie.
 Amboß, Willi, 2. Compagnie, ist am 5. Okt. im Laz. St. Jitta gest.

Verichtigungen früherer Verlustlisten
 1. Kompagnie.
 Jeibig, Ernst, Leipzig, bisch. a. f. gem., war v. u. ist f. i. j. 5. 2. J.-R. 133.

2. Kompagnie.
 Müller, August, Weitz, bisch. lv., ist am 14. 11. im Kriegslag. Wille gest.

3. Kompagnie.
 Jahnmann, Alfred, Kroschwitz, bisch. lv., ist am 18. 11. im Kriegslag. Wille gest.

4. Kompagnie.
 Schulze-Röniger, Rich., Viehschütz, bisch. lv., ist am 17. 11. im Laz. Gomburg gest.

5. Kompagnie.
 Meierstein, Rudolf, Leipzig, bisch. lv., ist am 25. 11. im Laz. Malmedy gest.

10. Kompagnie.
 Bauer II, Bruno, Wlauen i. S., bisch. lv., ist am 12. 11. im Lazarett Wille gest.

11. Kompagnie.
 Witt, Fr., Dresden, bisch. lv., ist am 18. 11. im Kriegslag. Wille gest.

8. Infanterie-Regiment Nr. 107, Leipzig.
 9. Kompagnie.
 (Witz, 8. September.)
 Brumm, Kurt, Uffz., Döllitz, v.

Verichtigung: 9. Kompagnie.
 Köhler, Georg, Penig, bisch. v., ist f.

Reserve-Infanterie-Reg. Nr. 107.
 Verichtigungen früherer Verlustlisten.
 5. Kompagnie.
 Dorst, Joh., Neustadt b. Frankenberg, bisch. lv., ist in franz. Gefangenschaft in Jle de Rh.

6. Kompagnie.
 Barth, J. Friedr., Strehla, bisch. lv., ist am 25. 11. im Ref. Laz. Freiburg gest.

12. Kompagnie.
 Zinte, Emil, bisch. v., ist in franz. Gefangenschaft in Jle de Rh.

Landwehr-Infant.-Reg. Nr. 107.
 12. Kompagnie.
 (Witzsch, 13. Oktober 1914.)
 Köh, Joh., Uffz., Leipzig, lv., in russ. Gefangenschaft.

Siegel, Emil, Steinbach, lv., in russ. Gefangenschaft.

Verluste durch Krankheiten.
 9. Kompagnie.
 Franke, Kurt, Str., ist am 28. 11. im Feldlag. Genshau gest.

12. Kompagnie.
 Weidhorn, Gust., ist am 22. 11. im Ref. Laz. Halle gest.

Verichtigungen früherer Verlustlisten.
 10. Kompagnie.
 Köhler, Frdr., Uffz., Holzhausen, bisch. lv., ist am 12. 11. im Laz. Weiskau gest.

11. Kompagnie.
 Barth, Bernhard, Jölsdorf, bisch. lv., ist in franz. Gefangenschaft.

Verichtigungen früherer Verlustlisten.
 3. Kompagnie.
 Schürer, Moriz, Lindenau, bisch. lv., ist am 18. 10. gest.

4. Kompagnie.
 Riedel, Otto, Schöbel, bisch. lv., ist am 18. 10. gest.

5. Kompagnie.
 Auerwald, Gustav, Schwarzenberg, bisch. lv., ist am 18. 10. gest.

6. Kompagnie.
 Penick (nicht Penick), Max, Uffz., Seebewitz, bisch. lv., ist f.

7. Kompagnie.
 Taubert, Richard, Str., Meerane, bisch. lv., ist f.

8. Kompagnie.
 Schaubert, Otto, Str., L. Neubitz, bisch. lv., ist f.

9. Kompagnie.
 Werber, Emil, Str., Schönau, bisch. lv., ist f.

10. Kompagnie.
 Schmarz, Christian, Str., Seebewitz, bisch. lv., ist f.

11. Kompagnie.
 Bräuninger, Werner, Krimmischau, bisch. lv., ist f.

12. Kompagnie.
 Meier, Friedrich, Kirchberg, bisch. lv., ist f.

13. Kompagnie.
 Frank, Erdmann, Weiskau, bisch. lv., ist f.

14. Kompagnie.
 Donath, Emil, Niedergrünberg, bisch. lv., ist f.

15. Kompagnie.
 Schellenberg, Albert, Langenreinsdorf, bisch. lv., ist f.

16. Kompagnie.
 Schölen-(Hil.)-Regiment Nr. 108, Dresden.
 2. Kompagnie.
 (Soub. St. Croix, 13. Sep. 1914.)
 Wolf III, Emil, Einj., Str., Großhartau, v.

Op. v. Willi, Dresden-Str., v.

Verichtigung der 7. Komp.
 Verthold, Venno (nicht Bruno), Str., Dönnitz, bisch. v., war krank im Laz. u. 2. Tr. entl.

3. Infanterie-Reg. Nr. 133, Jützdau.
 7. Kompagnie.
 (Dönnitz, 8. Dezember 1914.)
 Kiemer, Gerh., Uffz., Berlin, lv.

Ausno, Willi, Uffz., Leipzig, lv.
 Streu, Hugo, Str. (Horn), Markersdorf, lv.

Dörfel, Joh., Str., Kuerbach, lv.
 Verichtigungen früherer Verlustlisten.
 1. Kompagnie.
 Schenker, Ernst, Hirschhof, Weitz, bisch. lv., ist am 18. 11. im Ref. Laz. Weimar gest.

7. Kompagnie.
 Wärmlich, Willi, Leipzig, bisch. lv., ist im Laz. Weitzburg gest.

8. Kompagnie.
 Töll, Richard, Witz, Weitzburg, bisch. lv., ist im Ref. Laz. Weitzburg gest.

12. Kompagnie.
 Weidrich, Willi, Schönfeld, bisch. lv., ist im Laz. Charleroi gest.

Reserve-Infanterie-Reg. Nr. 133.
 Verlust durch Krankheit
 4. Kompagnie.
 Weidrich, Willi, Schönfeld, bisch. lv., ist im Laz. Charleroi gest.

Verichtigungen früherer Verlustlisten
 7. Kompagnie.
 Wöhrer, Kurt, Stillingen, bisch. lv., im Feldlag. St. Souplet gest.

11. Kompagnie.
 Rittelmann, Max, bisch. lv., ist im Feldlag. St. Souplet gest.

12. Kompagnie.
 Mühlmann, Artur, Obererwitz, bisch. lv., ist im Feldlag. St. Souplet gest.

10. Infanterie-Regiment Nr. 134, Wlauen.
 Verichtigungen: 9. Komp.
 Höpner, Anton, Wlauen, bisch. lv., ist am 9. November gest.

11. Infanterie-Reg. Nr. 133, Döbeln.
 10. Kompagnie.
 Mauerberger, Gustav, Kroschwitz, ist in franz. Gefangenschaft in Cleron le Chateau.

Verichtigung der 8. Komp.
 Schulze, Max, Weiskau, bisch. lv., ist am 30. Okt. i. Laz. Mainz gest.

12. Infanterie-Reg. Nr. 177, Dresden.
 5. Kompagnie.
 (Jubincourt, 16. September.)
 Richter III, Johannes, Dresden, v. und am 30. Sept. i. Feldlag. Vorbeny gest.

Verichtigung der 9. Komp.:
 Reider, Hugo, Weiskau, bisch. lv., ist am 8. Oktober im Kriegslag. Wille gest.

14. Inf.-Reg. Nr. 179, Weiskau.
 Burgen und Leipzig.
 1. Kompagnie.
 (Dag. 31. August.)
 Reibel, Oswald, Rade, v.

Verichtigungen früherer Verlustlisten
 5. Kompagnie.
 Kühner, Kurt, Weiskau, bisch. lv., ist in franz. Gefangenschaft in Montauban.

10. Kompagnie.
 Scholz, Willi, Str., Niederbühlitz, bisch. lv., am 27. 10. im Feldlag. Weiskau gest.

15. Infanterie-Regiment Nr. 181, Chemnitz.
 7. Kompagnie.
 (Vont Rouge, 18. November.)
 Ebert, Arno, Wlauen i. S., v.

8. Kompagnie.
 Sirtl, Johann, Harburg (Wap.), v.

Verlust durch Krankheit:
 2. Kompagnie.
 Müller, Kurt, ist am 30. Nov. im Ref. Laz. Reddinghausen gest.

Verichtigungen: 7. Kompagnie
 Meinel, Oskar, Wlauen i. S., bisch. v., ist am 4. November im Ref. Lazarett Wlauen gest.

9. Kompagnie.
 Storch, Kurt, Grünau, bisch. lv., ist am 8. November im Feldlagarett Cuesdow gest.

10. Kompagnie.
 Richter II, Oswald, Rade, bisch. f., ist v. in Gefsch.

11. Kompagnie.
 Grobner, Hermann, Rade, bisch. lv., ist am 17. November im Kriegslag. Wille gest.

16. Infanterie-Regiment Nr. 182, Freiberg und Zuppertshausenlag.
 Verichtigungen früherer Verlustlisten.
 8. Kompagnie.
 Richter, Kurt, Obererwitz, bisch. f., ist v.

6. Kompagnie.
 Rothmann, Adam, Pfungstadt, bisch. lv., am 12. September in franz. Gefangenschaft in Gumbauville gestorben. — Mitteilung des Roten Kreuzes in Genf.

Reserve-Infanterie-Reg. Nr. 241.
 Verichtigungen früherer Verlustlisten.
 3. Kompagnie.
 Müller, Karl, Reichenbach i. S., bisch. v., am 9. November (nicht 27. Oktober) gestorben.

7. Kompagnie.
 Rische, Walter, Dresden, bisch. v., am 28. November im Ref. Laz. Weitzburg gest.

10. Kompagnie.
 Reig, Friedr., Dresden, bisch. lv., am 5. Nov. im Laz. in Roulers gest.

11. Kompagnie.
 Neumann, Wl., Str., Weiskau, bisch. lv., am 28. Nov. im Laz. in Osnabrück gest.

12. Kompagnie.
 Schumann, Erwin, Weiskau, bisch. v., am 28. Nov. i. Laz. Weiskau gest.

Reserve-Infanterie-Reg. Nr. 242.
 Verluste durch Krankheit
 5. Kompagnie.
 Zehnis, Herm., Uffz., am 26. Nov. im Laz. Dönnitz gest.

8. Kompagnie.
 Günther, Paul, Weiskau, bisch. lv., am 17. Nov. im Laz. Weiskau gest.

Verichtigungen früherer Verlustlisten
 3. Kompagnie.
 Reiner, Kurt, Weiskau, bisch. lv., am 18. Nov. im Laz. Jützdau gest.

5. Kompagnie.
 Ratsch, Max, Bruno, bisch. lv., am 23. Nov. im Laz. Weiskau gest.

6. Kompagnie.
 Friedemann, Paul, Langenhermsdorf, f.

7. Kompagnie.
 Diebig, Fritz, Weiskau, bisch. v., ist am 25. 11. im Laz. Weiskau gest.

9. Kompagnie.
 Odme, Bernhard, Niedercolmnitz, nicht Colmnitz, f.

10. Kompagnie.
 Stübner I, Martin, Großnaundorf, bisch. lv., ist am 14. 11. im Kriegslag. in Roulers gestorben.

11. Kompagnie.
 Penick, Richard, Weiskau, bisch. lv., ist am 22. 11. im Ref. Laz. I in Weiskau gestorben.

12. Kompagnie.
 Gärtel, Otto, Str., Weiskau, bisch. lv., ist am 5. 12. im Ref. Laz. in Braunschweig gestorben.

Ref.-Infant.-Regiment Nr. 243.
 5. Kompagnie.
 (Reiberg-Wooken, 22. 26. — 28. Nov.)
 Müller, Richard, Kirchberg, v.

6. Kompagnie.
 Schneider, Max, Weiskau, f.

7. Kompagnie.
 Braehler, Kurt, Seebewitz, v.

8. Kompagnie.
 Rieged, Johann, Weiskau, f.

9. Kompagnie.
 Berger, Rud., Weiskau, lv.

10. Kompagnie.
 Vargold, Paulus, Großgöbern, lv.

11. Kompagnie.
 Otto, Bruno, Niederplanitz, lv.

12. Kompagnie.
 Jakob, Paul, Eibenrod, lv.

13. Kompagnie.
 Rieger, Wilh., Schmiedefeld, v.

14. Kompagnie.
 Kempf, Robert, Meerane, lv.

15. Kompagnie.
 Lehmann, Franz, Meerane, lv.

16. Kompagnie.
 Eiser, Max, Rade, lv.

17. Kompagnie.
 Jacobi, Ernst, Weiskau, lv.

18. Kompagnie.
 (28. und 29. Nov.)
 Puschke, Edm., Wl., Weiskau, lv. und gest.

19. Kompagnie.
 Wulch, Kurt, Weiskau, f.

20. Kompagnie.
 Räder, Emil, Str., Obererwitz, bisch. lv.

21. Kompagnie.
 Engelhardt, Kurt, Niederplanitz, lv.

22. Kompagnie.
 Langloz, Richard, Weiskau, v.

23. Kompagnie.
 Röllig, Walter, Niederplanitz, lv.

24. Kompagnie.
 Riebling, Kurt, Langenhermsdorf, lv.

25. Kompagnie.
 Rausch, Albert, Weiskau, lv.

26. Kompagnie.
 Rausch, Albert, Weiskau, lv.

27. Kompagnie.
 Rausch, Albert, Weiskau, lv.

28. Kompagnie.
 Rausch, Albert, Weiskau, lv.

29. Kompagnie.
 Rausch, Albert, Weiskau, lv.

30. Kompagnie.
 Rausch, Albert, Weiskau, lv.

6. Kompagnie.
 Reichwig, Max, Weiskau, bisch. v., ist f.

7. Kompagnie.
 Schulze, Franz, Weiskau, bisch. f. ist f. i. i. franz. Kriegslag.

8. Kompagnie.
 Diege, E. L. Weiskau, bisch. v., ist f.

9. Kompagnie.
 Richter, Ernst, Str., Krimmischau, bisch. v., ist f.

10. Kompagnie.
 Freyde, Joh., Str., Meerane, bisch. v., befindet sich in franz. Gefangenschaft in St. Brieux.

11. Kompagnie.
 Körber, Albert, Weiskau, Meerane, bisch. v., ist am 26. 11. im Ref. Laz. in Weiskau gestorben.

12. Kompagnie.
 Reinhardt, Friedr., Johanngeorgensstadt, bisch. lv., ist am 11. 11. im Laz. in Strobbomhof gest.

13. Kompagnie.
 Rausch, Ernst, Weiskau, bisch. v., ist am 25. 11. im Ref. Laz. in Weiskau gestorben.

14. Kompagnie.
 Thomas, Erich, Weiskau, bisch. v., ist am 26. Nov. im Weiskau Lazarett Weiskau gest.

Reserve-Infanterie-Reg. Nr. 244.
 Verichtigungen früherer Verlustlisten.
 8. Kompagnie.
 Lange, Arno, Weiskau, bisch. lv., ist am 15. 11. im Laz. Weiskau gestorben.

4. Kompagnie.
 Winkler, Moriz, Str., Frankenberg, bisch. lv., ist am 27. 11. im Ref. Laz. Weiskau gest.

5. Kompagnie.
 Jürgel, Herm., Weiskau, bisch. lv., ist am 24. 11. im Feldlag. Weiskau gest.

6. Kompagnie.
 Lindner, Max, Weiskau, bisch. v., ist v.

7. Kompagnie.
 Weber II, Paul, Str., Großgöbern, bisch. lv., ist am 28. 11. im Kriegslag. Weiskau gest.

8. Kompagnie.
 Vogel, Friedrich, Weiskau, bisch. v., ist frank.

9. Kompagnie.
 Güter, Wilh., Weiskau, bisch. lv., ist am 16. 11. im Ref. Weiskau gest.

10. Kompagnie.
 Schlegel, Louis, Leipzig, bisch. v., ist v.

Reserve-Infanterie-Reg. Nr. 245.
 2. Kompagnie.
 (Waldschloß, 4. Dezember 1914.)
 Arnold, Alfred, Weiskau, f.

3. Kompagnie.
 Richter III, Karl, Weiskau, f.

4. Kompagnie.
 (Waldschloß, 28. Novbr., Waldschloß, 6. Dezember 1914.)
 Corjen, Alexander, Weiskau, f.

5. Kompagnie.
 Richter, Otto, Str., Weiskau, lv.

6. Kompagnie.
 (Waldschloß, 6. Dezember 1914.)
 Klement, Reinhold, L. Weiskau, lv.

7. Kompagnie.
 (Boonebel, 8. Dezember 1914.)
 Jöle, Friedrich, Weiskau, f.

8. Kompagnie.
 Dieg, Paul, Weiskau, f.

9. Kompagnie.
 Verichtigungen früherer Verlustlisten.
 1. Kompagnie.
 Seydow I, Karl, Weiskau (Leipzig-Lindenau), bisch. v., ist lv.

2. Kompagnie.
 Jöle, Rich., L. Weiskau, bisch. v., zur Truppe zurück.

3. Kompagnie.
 Kunath, Johann, Weiskau (Niederwölitz), bisch. v., zur Truppe zurück.

4. Kompagnie.
 Müller, Karl, Str., Leipzig-Stüna, bisch. v., zur Truppe zurück.

5. Kompagnie.
 Eder, Emil, Weiskau, bisch. v., zur Truppe zurück.

6. Kompagnie.
 Reusch, Albin, Weiskau, bisch. lv., am 26/11. im Laz. gest.

7. Kompagnie.
 Wegeler, Wilh., Weiskau, bisch. v., ist in Ref. Lazarett Weiskau.

8. Kompagnie.
 1. Jäger-Bataillon Nr. 12 Weiskau.
 Verichtigung: 1. Komp.
 Döhler, Paul, Str., Weiskau, bisch. v., ist in franz. Gef. Weiskau.

2. Kompagnie.
 Franz, Martin, Str., Ober-Weiskau, bisch. lv., ist in franz. Gef. Weiskau.

Reserve-Jäger-Bataillon Nr. 25.
 1. Kompagnie.
 (Weiskau, 24. Oktober, 8. Novbr. und 6. Dezember.)
 Wulch, Johannes, Dresden, lv.

2. Kompagnie.
 Schmidt, Herm., Weiskau, lv.

3. Kompagnie.
 Rausch, Paul, Weiskau-St. Jakob, lv.

4. Kompagnie.
 (Weiskau, 6. bis 9. Dezember.)
 Freyde, Ernst, Dresden, lv.

5. Kompagnie.
 Winkler, Wilh., Str., Weiskau, f.

6. Kompagnie.
 Weiskau, Max, Weiskau, lv.

7. Kompagnie.
 Weiskau, Max, Weiskau, lv.

8. Kompagnie.
 Weiskau, Max, Weiskau, lv.

9. Kompagnie.
 Weiskau, Max, Weiskau, lv.

10. Kompagnie.
 Weiskau, Max, Weiskau, lv.

11. Kompagnie.
 Weiskau, Max, Weiskau, lv.

12. Kompagnie.
 Weiskau, Max, Weiskau, lv.

